

Schweizerhymne

Alberich Zwyssig (1808 - 1854)

Text: Anton Schwingruber

1. Schwei-zer-land mein Hei-mat-land, Schwei-zer-land in
2. Uns-rer Schö-pfung Mög-lich-keit, nut-zen wir in

uns-rer Hand, Stimm-und Wahl-recht heisst für uns: frei zu
Dank-bar-keit, den-ken an die Kin--der, Gross-kin-

sein. Frei-heit darf nicht e-go-is-tisch sein,
der. So-li-da-risch täg-lich tä-tig sein,

denn wir sind auf die-ser Welt nicht al-lein.
denn so fühlt sich nie--mand ganz al-lein!

Ref.

Of - fen und steht hilfs - be - reit, wie in der Ver -

gang - en - heit ho - li ho - li - du - li jo

ho - li ho - li du - li jo ho li jo.